

KÄRCHER

BRING BACK THE WOW.

Sie wissen, dass es bei der Fahrzeugwäsche um viel mehr geht als saubere Autos. Es geht um zufriedene Kunden, die immer wieder kommen. Um wirtschaftlichen Erfolg und Nachhaltigkeit. Mit einem Wort: Ihren Erfolg.
[kaercher.ch](https://www.kaercher.ch)



«DAS WASCHCENTER ILLNAU IST EIN VORZEIGEOBJEKT FÜR LANDI UND KÄRCHER»

Seit März 2019 steht in Illnau ZH ein Landi-Autopflegecenter mit Tankstelle und Shop. Die Waschinfrastuktur dazu stammt von Kärcher. Der zuständige Landi-Bereichsleiter Ueli Wintsch ist mit Kärcher-Anlagen sehr zufrieden: «Die Kunden sind begeistert, also sind es auch wir.»

Text/Bilder: Mario Borri

Die Kempptalstrasse, welche durch das Zürcher Oberländer Dorf Illnau führt, ist rege befahren. Besonders wenn das Brüttseller-Kreuz auf der Autobahn A1 verstopft ist, was immer öfter passiert. Dann nehmen viele Auto- und Lastwagenfahrer die Ausfahrt Effretikon und versuchen auf der Kantonsstrasse durch die Dörfer ihr Glück. Gleich vor dem ersten grösseren Ort von der Autobahn her – Illnau – steht seit etwas mehr als einem Jahr auf der rechten Seite ein neues Autopflegezentrum der Landi mit Agrola-Tankstelle und Top-Shop.

Perfekte Voraussetzungen

Betrieben wird das Center von der Landi Zola AG (Zola = Zürcher Oberland). Ueli Wintsch ist bei der Zürcher Oberländer Landi der Bereichsleiter der für Waschcenter und Tankstellen zuständigen Abteilung Energie. «Die Voraussetzungen, um ein Autopflegecenter zu betreiben, sind hier in Illnau perfekt. Neben dem regen Durchgangsverkehr ist es auch der grosszügige Platz. Hier stand früher eine Sägerei. Nachdem die Gebäude abgebrochen wurden, konnten wir die Hälfte des Areals übernehmen und das Center von

Grund auf aufbauen», erzählt Ueli Wintsch.

Mit eigenem Stahlbau-Partner

Die Landi Zola AG hat die Autowasch-Spezialisten von Kärcher von Anfang an ins Projekt miteinbezogen. Wintsch: «Wir hatten mit Kärcher an verschiedenen Standorten sehr gute Erfahrungen gemacht. Drei von vier Autopflegecentern der Landi Zola AG kommen Kärcher-Komponenten zum Einsatz.» So konnte Kärcher für die neue Anlage in Illnau den eigenen Dienstleister beauftragen, um den Stahlbau für die

Selbstbedienungswaschboxen und die Waschhalle zu konstruieren und zu erstellen. Kärcher-Projektleiter Marcel Beljean: «Unsere Leute haben das komplette Waschcenter perfekt an die Landi-Infrastruktur angepasst und den Gebäuden dadurch ein unverwechselbares Aussehen verliehen. Und mit der Umsetzung des Landi-Cl, welches übrigens dasselbe Gelb verwendet wie Kärcher, haben wir bereits viel Erfahrung. Das Waschcenter in Illnau soll ein Vorzeigeobjekt für Landi und Kärcher sein.»

Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser

Auch die Auflage der Landi, die Anlage möglichst umweltfreundlich zu betreiben, konnte Kärcher mit



Das Landi Autopflegecenter mit Agrola-Tankstelle und Top-Shop an der Kempptalstrasse in Illnau wurde im März 2019 eröffnet.



V. l.: Marco Koletnik (Kärcher-Projektleiter Wash System), Ueli Wintsch (Bereichsleiter Energie Landi Zola AG) und Marcel Beljean (Kärcher-Projektleiter Wash System).



Die Portalwaschanlage ist in einem extra dafür konstruierten Häuschen untergebracht. In einem Jahr wurden dort über 9000 Autos gewaschen.



Die Selbstbedienungswaschanlage verfügt über drei separate Waschboxen. Dank nur zwei Waschwerkzeugen gibt es an der Decke kein Schlauch-Chaos.

Bravour erfüllen. «Das Warmwasser sowie die Beheizung von Portalwaschanlagenhalle und Shop kommen von einer Wärmepumpe», erklärt Kärcher-Projektleiter **Marco Koletnik**. Bei der Waschinfrastuktur sind die modernsten Geräte verbaut. Koletnik weiter: «An den drei Selbstbedienungsplätzen kommt die neuste Generation unserer Lanzen zum Einsatz. Weil man eine Lanze durch eine einzigartige Umschaltfunktion zum Einschäumen mit Aktivschaum und zum Abspülen brauchen kann, gibt es nur zwei Waschwerkzeuge, anstatt drei wie bei etlichen Mitbewerbern. Das verhindert das Schlauch-Chaos.» Neben den Waschboxen befindet sich noch eine Hochleistungsaußanlage.

Neuste Kärcher-Portalwaschanlage

Herzstück des Landi-Waschcenters ist die Portalwaschanlage, die in einer eigenen Waschhalle untergebracht ist. In Illnau zum Einsatz

kommt eine Kärcher Klean!Star iQ mit der maximalen Washhöhe von 2.90 m. Die Waschanlage eignet sich für alle Fahrzeuge, speziell aber für stark konturierte, wie sie immer öfter auf den Strassen unterwegs sind. Verantwortlich für das perfekte Waschergebnis auch bei schwierigen Fahrzeugformen ist die segmentierte Seitenbürste K!Brush iQ. Marcel Beljean: «Jedes der Bürstensegmente passt sich der jeweiligen Fahrzeugkontur an und entfernt den Schmutz dank der Verwendung von Care-Touch-Bürsten schonend.» Ausserdem sorgt die K!Back-iQ-Funktion mit einer Neigung der Seitenbürsten um 15 Grad am Heck des Fahrzeuges für eine optimale Heckreinigung.

Rotierend wie eine Zahnbürste

Das Radwaschsystem K!Planet iQ ermöglicht Felgenreinigung auf den Punkt genau. Es beinhaltet die Funktion K!Wheel iQ, eine

Höhenanpassung an das Rad sowie eine integrierte Radkastenreinigung zur schonenden und effektiven Felgenreinigung auch bei hartnäckigen Verschmutzungen. Marco Koletnik: «Der Planetenradwäscher arbeitet wie eine elektrische Zahnbürste mit drei rotierenden Bürstentellern, die ihre Rotationsrichtung rhythmisch ändern.»

Attraktiv auch fürs Gewerbe

«Wir sind mit der Frequentierung der Waschanlagen sehr zufrieden. Alleine mit der Portalanlage wurden seit Inbetriebnahme im März 2019 über 9000 Wäschen durchgeführt. Noch sind es vor allem Privatpersonen, die hier an den Wochenenden ihr Auto waschen. Wir sind aber bemüht, auch das Gewerbe als Kunden zu gewinnen. So gibt es spezielle Flotten-Kundenkarten, und mit der grösstmöglichen Washhöhe von 2.90 Meter können auch Schulbusse oder Hochdach-Lieferwagen

mit der Portalwaschanlage gereinigt werden», erklärt Ueli Wintsch.

Immer sauber und technisch top

Auch nach einem Jahr sieht das Landi-Autopflegecenter Illnau aus wie erst gerade eröffnet. Kärcher-Mann Marcel Beljean: «Das liegt am super Unterhalt, welchen die Landi Zola als Betreiberin leistet. Die Anlagen werden regelmässig gereinigt und gepflegt und das ganze Areal ist immer schön sauber. Um ein Waschcenter wie dieses erfolgreich zu betreiben, gehört das einfach dazu.» Der Landi-Bereichsleiter Ueli Wintsch ergänzt: «Wichtig ist natürlich auch, dass die Anlagen technisch einwandfrei funktionieren. Wenn einmal ein Problem auftaucht, das unser Unterhaltsteam nicht lösen kann, genügt ein Anruf an Kärcher, und der Spezialist kommt uns zeitnah zur Hilfe. Kärcher bietet einen Top-Service.»

www.kaercher.ch

Ein Hochleistungsaußer muss in Illnau reichen. Dafür gibt es auch einen Teppichreiniger.



Die Kärcher Klean!Star iQ reinigt dank der segmentierten Seitenbürste K!Brush iQ auch Autos mit schwierigen Fahrzeugformen.



Der Planetenradwäscher arbeitet wie eine elektrische Zahnbürste mit drei rotierenden Bürstentellern, die ihre Rotationsrichtung rhythmisch ändern.



Von diesem Raum aus neben den SB-Waschboxen wird die Wärme auf dem Areal verteilt.